

[10193.] Zu Inseraten empfohlen:
Kölnische Blätter.
 Tägliche politische Zeitung
 mit Feuilleton und Belletristischer Beilage.
 Verlag von J. P. Bachem.
 Auflage 4650
 laut Stempel-Quittung.
 Mit alleiniger Ausnahme der „Kölnischen Zeitung“ und des „Frankfurter Journals“
 die größte Abonnentenzahl (4650)
 im ganzen westlichen Deutschland.
 Inserate zu nur 1/4 S^h pro Zeile.
 — wie alle übrigen Blätter, die nur ein Viertel dieser Abonnentenzahl haben — stellen die Unterzeichneten mit 25 % Rabatt in Jahresrechnung.
 Edln, Mai 1863.

J. S. W. Boifferee.

[10194.] Die
Prager Morgenpost
 hat mit 1. Januar 1863 den VI. Jahrgang ihres Bestehens angetreten. Durch die im Herbst 1858 vorgenommene Erweiterung zu einem nationalökonomischen politischen Tagesblatte, dessen Tendenz vorzugsweise die Vertretung der Landesinteressen Böhmens ist, wurde das Journal zu einem der verbreitetsten im Lande.
 Der Insertionspreis für die sechsmal gespaltene Petitzeile (in Großfolio) beträgt exclusive Steuer 3/4 N^h.
 Ankündigungen, namentlich von populären Artikeln, sind in der Regel von gutem Erfolge begleitet.
 Zur geneigten Inserirung ladet ein
 Prag, 1863.

Heinr. Wercy.

[10195.] Den Herren Verlegern landwirthschaftlicher Werke empfehle ich zur Bekanntmachung ihres Verlags den bei mir erscheinenden Anzeiger der
Landwirthschaftlichen Zeitschrift für Kurhessen.
 Herausgegeben von der kurf. Commission für landwirthschaftliche Angelegenheiten.
 Diese Zeitschrift muß, laut Rescript kurf. Ministeriums des Innern, von allen Gemeinden des Landes gehalten werden.
 Ich berechne die einspaltige Petitzeile mit nur 1/4 N^h n.
 Cassel.

August Freyschmidt.

[10196.] Zur Aufnahme von Inseraten empfehle ich den
Ameisen-Kalender für 1864,
 welcher im Laufe des Monats Juli erscheinen wird.
 Derselbe erfreut sich eines immer größeren Aufschwungs, ist jetzt in einer Auflage von 46,000 Exemplaren über ganz Deutschland verbreitet und bietet, da er das ganze Jahr in Wirksamkeit bleibt, die beste Gelegenheit, populäre Artikel in weiten Kreisen bekannt zu machen.
 Ich berechne Ihnen die gespaltene Petitzeile oder deren Raum mit nur 1 N^h und bemerke noch, dass ich Inserate bis Ende Juni annehmen werde.
 Leipzig, den 26. Mai 1863.

Fr. Geissler.

[10197.] Den Herren Verlegern empfehlen wir zur Ankündigung ihres Verlages die nun in unserem Verlage erscheinende, bei der kathol. Geistlichkeit und dem Lehrerstande sehr verbreitete Quartalschrift
Der Schulfreund
 herausgegeben von Pfr. J. H. Schmitz.
 19. Jahrgang. (Ausf. 1750.)
 Die durchlaufende Petitzeile berechnen wir mit nur 1 S^h.
 Trier. Fr. Vink'sche Buchhandlung.
 Verlags-Conto.

Göpel's neueste Universal-Adressen
 des
 Buch-, Kunst-, Musik- und Antiquar-Handels
 — ergänzt bis 10. Februar 1863 —
 Preis: 10 1/2 N^h, gummirt 13 N^h.
 werden in Leipzig prompt ausgeliefert.
 Stuttgart. **Karl Göpel.**

Familiennachrichten.

Zodesanzeige.

[10199.] Den vielen Freunden des Herrn
Albert Sellentin
 die betäubende Nachricht, daß derselbe heute Mittag 12 Uhr am Nervenfieber verschieden ist.
 Wir haben den Verstorbenen seit der kurzen Zeit seines Eintritts in unser Geschäft lieb gewonnen und bedauern seinen Verlust sehr.
 München, den 22. Mai 1863.
Joh. Valm's Hofbuchhdlg.

Börse in Leipzig, am 27. Mai 1863.

Wechsel.		Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	—	143 1/4
Augsburg pr. 100 fl. in 52 1/2 fl. F.	k. S. 2 Mt.	—	57 1/16
Berlin pr. 100 ^{sch} Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	—	99 1/2
Bremen pr. 100 ^{sch} Ladr. à 5 ^{sch}	k. S. 2 Mt.	—	110
Breslau pr. 100 ^{sch} Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	—	99 1/2
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. 2 Mt.	—	57 1/16
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt.	—	151 1/2
London pr. 1 Pf. St.	7 Tage dat. 3 Mt.	—	6. 21 1/4
Paris pr. 300 Fres.	k. S. 3 Mt.	—	80 1/2
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 3 Mt.	—	90 88 1/2
Sorten.			
Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/30 Zpfd. fein) pr. St.	—	—	9. 7
Augustd'or à 5 ^{sch} pr. St. Agio pr. Ct.	—	—	—
Pr. Friedrichsd'or „ „ do.	—	—	—
And. ausländ. Louisd'or „ „ do.	—	—	10 1/2
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	—	5. 15
20 Francs-Stücke „ „ do.	—	—	5. 11
Holländ. Ducaten à 3 ^{sch} Agio pr. Ct.	—	—	6
Kaisersl. do. do. „ „ do.	—	—	6 1/2
Conv. Species u. Gulden	—	—	—
do. 20 Kr.	—	—	—
do. 10 Kr.	—	—	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	—	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto	—	—	454 1/2
Silber do. do.	—	—	29 1/2
Wiener Banknoten in oestr. Währ.	—	—	99 1/2
Russische do. pr. 90 Ro.	—	—	91 1/2
Polnische do. do.	—	—	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 ^{sch}	—	—	99 1/2
do. do. do. do. à 10 ^{sch}	—	—	99 1/2
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)	—	—	99 1/2

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 ^{sch} und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1595):
 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Bericht über die XXIX. Generalversammlung der Aktionäre der Deutschen Buchhändler-Börse. — Bekanntmachung an sämtliche Leipziger Buchhandlungen. — Bekanntmachung des Vorstandes des Unterstützung-Vereins. — Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Receptionen-Verzeichnis. — Anzeigebrett Nr. 10037-10199. — Börse in Leipzig, am 27. Mai 1863.

Aikenverein in Wien 10169.	Friedländer & S. 10095.	Kramers 10149.	Roth in W. 10098.
Anonime 10041-43. 10388.	Fuchs sen. 10040.	Kraus 10059.	Rümpfer, G. 10075. 10077.
10154-59. 10181.	Gaertner 10083. 10189.	Ruhn, H. in S. 10110.	Schaefer, H. in S. 10059
Badstübner 10137.	Geisler in S. 10178. 10196.	Runk-Runk, Engl. 10185.	Schmig in G. 10142.
Bahnwäler 10044. 10055.	Gersmann 10062.	Rupferberg 10086.	Schönigb 10057.
Baensch in R. 10112.	Gnuse 10070. 10078-79. 10134.	Ruranda 10097.	Schotte & G. 10153. 10168.
Baereds 10118.	Goar, J. 10139.	Reichens & G. 10104.	Schulze in S. 10151.
Bartholomäus 10190.	Goar, V. 10037. 10128.	Ring 10048. 10051. 10197.	Schwartz 10150.
Bauer in S. 10126.	Göpel 10198.	Voelcher 10058.	Serbagen 10045. 10082. 10102.
Beck in R. 10109.	Gaar & S. 10129.	Wagg & G. 10161.	Seemann 10054. 10160.
Bein in S. 10116.	Gachette & G. 10165.	Marcus 10132.	Seyffardt 10133. 10148.
Bergert-Vorlaut We. & S. 10081.	Gallberger, G. 10188.	Mage 10121.	Siegel 10071.
Bergson-Sonnenberg 10063.	Gartmann 10144.	Meißner, D. 10085.	Simeon, Gehr., in Benschw. 10172.
Berling 10050.	Gagnel 10076.	Mercy in B. 10194.	Sintenis 10147.
Bielefeld in R. 10182.	Geisenhauer 10119.	Meyer in Gnr. 10067. 10170.	Stangel 10090
Boifferee 10193.	Geerdagen 10162.	Mühlmann 10072. 10138.	Stargardt 10124.
Braunmüller 10105.	Geifer 10140.	Ruquardt 10084.	Steinacker 10152.
Bregenzler 10171.	Gerber 10074.	Rahmer, v. d. 10068.	Stiller in S. 10111.
Brodhaus 10019. 10191.	Giercke 10091.	Raumann 10065.	Strang in S. 10047.
Buchh. Acad. in S. 10089.	Ginrichs 10090.	Riedner 10053.	Teubler & G. 10066. 10186. 10192.
Büch 10175.	Goffmann, H. in S. 10180.	Ritter 10125.	Thimm 10084.
Gammerer 10094.	Guge 10101. 10127.	Rutt 10115.	Troemer 10145.
Goben & S. 10103.	Jägermayer & G. 10176.	Sch-hofbuchdr., R. Geh. 10183.	Trömer & D. 10174.
Gonadi 10196.	Jandt, Bibliogr. 10038.	Unden 10163.	Veit in G. 10087.
Dencke 10061.	Jolowicz 10092.	Otto's Berl. 10131.	Völker in S. 10069. 10114.
Doebereiner 10123.	Julien 10100. 10113.	Palm in R. 10199.	Wage & G. 10177.
Eggenberger 10120.	Jüngst in S. 10117.	Pertbes-S. & R. 10143.	Wagner in Arb. 10167.
Finkler in, J. H. 10046.	Kaiser in R. 10136.	Piaubler in J. 10093.	Wegel, T. D. 10107.
Flatau 10164.	Köhler in S. 10135.	Raub 10146.	Wigand, G. in S. 10173.
Fleischer, E. in B. 10080.	Köhler in S. 10108.	Reichenbach 10184.	Williams & R. 10122.
Frank in B. 10186.	Korn in S. 10187.	Reute 10130.	Winter, G. in S. 10141.
Freyschmidt 10195.	Körner's Berl. in G. 10032. 10056.	Reuber'sche Buchh. 10179.	Wolff in St. B. 10106.
Fricks 10073.		Neumann 10099.	

